

Eberstein – Magie der südlichen Berge

Ebersteiner Wildschweinpfad – AUSSICHTSPUNKT KEILER RAST

Im Natur- und Kultur Prospekt Eberstein begegnest du auf dem Wildschweinpfad dem namensgebenden Tier für Eberstein und die Saualpe – dem Wildschwein. Und auch anderen Wildtieren, die hier im Wald und am Felsen leben. Das kraftvolle Wildschwein ist der Stammvater des Hausschweins und hat sich (fast) weltweit von Westeuropa bis Südostasien ausgebreitet, auch in Nord- und Südamerika sowie auf zahlreichen Inseln. Der Paarhufer ist in Gefahrensituation ein recht verteidigungsfreudiges und vor allem schnelles Tier! In kurzen Sprints legt das Wildschwein bei jedem Schritt im Galoppsprung schon mal bis zu zwei Meter zurück. Der ausgewachsene Keiler kommt mit bis zu 1,80 Meter Länge und bis zu 200 kg daher. Und was die wenigsten wissen – sie können sogar gut und lange schwimmen: Die Beine bewegen sich dabei wie im Trab und nur Teile des Vorder- und Oberkopfes ragen aus dem Wasser.

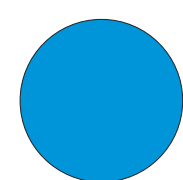
Die Jägersprache für das gedrungene, massiv gebaute Wildschwein sagt viel über dessen natürliche Kraft aus: Die Eckzähne im Gebrech werden beim männlichen Tier, dem Keiler, als Gewaff bezeichnet. Die Eckzähne im Oberkiefer heißen Haderer. Jene im Unterkiefer nennt man Gewehre – damit können sogar Kokosnüsse aufgebrochen werden.

Auch wenn Wildschweine schon mal einen Kaninchenbau als Futterstätte aufbrechen sowie Aas und Abfälle annehmen, lieben sie frische pflanzliche Kost wie verschiedene Wurzeln, Klee und Süßgräser! Der Wald ist die perfekte Umgebung für sie – hier können sie unbeobachtet ihre oft heftigen Männchenkämpfe ausleben, auf Brautschau gehen und in gut strukturierten Familienverbänden die Frischlinge aufziehen.

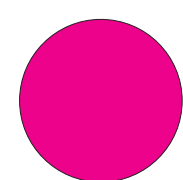
Und wer sind die wilden Mitbewohner unseres urwüchsigen Wildschweins im Wald? Sehr verbreitet und mit etwas Glück erlebbar ist das tagaktive Wild – der Damhirsch zeigt sich mit Schaufelgeweih und geflecktem Sommerkleid. Er ist deutlich größer als das Reh, aber kleiner und vor allem leichter als ein Rothirsch. Unter den Säugetieren gehören neben weiteren bekannte Arten wie Hirsch, Reh, Fuchs und Hase auch die weniger auffälligen Hermeline und Fledermäuse dazu. Hinzu kommen heimische Vogelarten, Insekten, Reptilien und auch Amphibien – hast du schon einmal unsere Ebersteiner Feuersalamander gesehen?

In unserer Wild(schwein)Schule folgen wir auf dem Wildschweinpfad dem natürlichen Weg dieser Tiere: von der Keiler Rast und einem Saustall bis zur Sautränke und dem Mythosbaum!

Wildschweine sind wie alle anderen Wildtiere Meister im Einsatz ihrer Kraft, denn jeder Energieverbrauch muss als Futter erst beschafft und hinterher wieder aufgefüllt werden! Manchmal reicht es, Kraft nur zu zeigen: dazu scharrst Du einfach abwechselnd mit dem rechten und linken Bein kräftig auf der Erde, als wenn Du zum Losstürmen Schwung holst, ohne losstürmen zu müssen, die Hände aufgestützt, dass Du größer wirkst. Beim Weitergehen wiederhole die Übung immer wieder und denke an die Kraft der Wildschweine ...




Wissen



Fühlen

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Mystische Wanderwege

Königreich der
Sehenswürdigkeiten

Fremdenverkehrsverein
Eberstein